

DER BLINDE MANN UND DER GARTEN

In einem kleinen Haus mit einem großen Garten lebte ein blinder Mann. Er verbrachte jede freie Minute in seinem Garten und pflegte ihn trotz seines Handikaps mit großer Hingabe. Ob Frühling, Sommer oder Herbst, der Garten war ein Blütenmeer.

„Sagen Sie“, fragte ein Vorübergehender, der die Pracht bestaunte, „warum tun Sie das? Sie können doch nichts davon sehen, oder?“

„Nein“, antwortete der Blinde, „nicht das geringste.“

„Und warum kümmern Sie sich dann überhaupt um den Garten?“

Der Blinde lächelte: „Ich kann Ihnen dafür vier Gründe nennen: Erstens, ich liebe die Gartenarbeit; zweitens, ich kann meine Blumen anfassen; drittens, ich kann ihren Duft riechen. Der vierte Grund sind Sie!“

„Ich? Aber Sie kennen mich doch gar nicht!“

„Nein, aber ich wusste, Sie würden irgendwann vorbeikommen. Sie hätten Freude an meinen herrlichen Blumen und ich hätte Gelegenheit, mich mit Ihnen darüber zu unterhalten.“